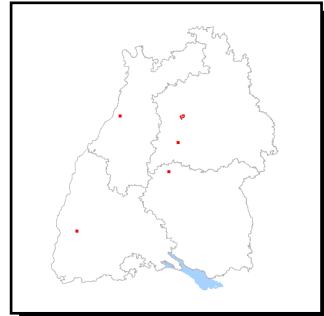


Gemeinde **Mundelsheim**
 Schlüssel 8118053
 Erstelldatum 16.01.2023



1) Anzahl potenziell von Hochwasser betroffener Einwohner*

Überflutungs-tiefen \ Hochwasser-ereignis	10 jährliches Hochwasser (HQ 10)	100 jährliches Hochwasser (HQ 100)	Extrem Hochwasser (HQextrem)
Einwohnerzahl der Gemeinde	3.509		
Summe betroffener Einwohner	0	10	600
0 bis 0,5m	0	10	250
tiefer 0,5 bis 2,0m	0	0	300
tiefer 2,0m	0	0	50

*Die Zahlen der betroffenen Einwohner sind Orientierungswerte. Die Methodik zur Ermittlung wird am Ende des Dokumentes beschrieben.

2) Landnutzung in potenziell von Hochwasser betroffenen Bereichen

Land-nutzung \ Hochwasser-ereignis	10 jährliches Hochwasser (HQ 10)			100 jährliches Hochwasser (HQ 100)			Extrem Hochwasser (HQextrem)		
Gesamtfläche der Gemeinde	1.020 ha								
vom Hochwasser betroffene Gesamtfläche	41	10	9	22	62	16	21	25	90
Siedlung	2	1	1	0	3	1	1	1	12
Industrie und Gewerbe	2	1	1	0	2	1	1	0	7
Verkehr	2	1	1	0	2	1	1	0	4
Sonstige Vegetations- und Freiflächen	0	0	0	0	2	1	1	0	4
Landwirtschaft	5	4	1	0	22	9	12	1	29
Forst	3	1	1	1	4	1	2	1	5
Gewässer	25	1	3	21	25	1	2	22	26
Sonstige Flächen	2	1	1	0	2	1	1	0	3

Einheit: ha (entspricht 10.000m²). Die Werte sind gerundet. Eine Lesehilfe befindet sich am Ende des Dokuments.

3) Potenziell von Hochwasser betroffene umweltrelevante Flächen und Objekte

3a) Schutzgebiete und EU-Badegewässer

Schutz- gebiet(e) und EU- Badegewässer	Hochwasser- ereignis	10 jährliches Hochwasser (HQ 10)	100 jährliches Hochwasser (HQ 100)	Extrem Hochwasser (HQextrem)
FFH-Gebiete 	- Nördliches Neckarbecken	- Nördliches Neckarbecken	- Nördliches Neckarbecken	- Nördliches Neckarbecken
EG-Vogelschutzgebiete 	-	-	-	-
Rechtskräftige Wasserschutzgebiete 	-	-	-	-
Ausgewiesene EU-Badestellen 	-	-	-	-

3b) IE-Anlagestandorte / Seveso III-Betriebsbereiche

IE- Anlagestandort/ Seveso III-Betriebsbereich	Hochwasser- ereignis	10 jährliches Hochwasser (HQ 10)	100 jährliches Hochwasser (HQ 100)	Extrem Hochwasser (HQextrem)
IE-Anlagestandorte/Seveso III-Betriebsbereiche 	-	-	-	-

*Standorte mit mindestens einer Anlage nach der IE-Richtlinie (EU-Richtlinie über Industriemissionen - integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) und/oder Betriebsbereich nach Seveso III-Richtlinie.

**Wasserspiegelage in Metern über Normalnull (m ü.NN)

4) Potenziell von Hochwasser betroffene relevante Kulturgüter

Relevantes Kulturgut*	Hochwasser-ereignis	10 jährliches Hochwasser (HQ 10)	100 jährliches Hochwasser (HQ100)	Extrem Hochwasser (HQextrem)
Relevantes Kulturgut 	-	-	-	-

*mit maximaler Überflutungstiefe in Meter

HWGK-Gewässer in Mundelsheim

Gewässername:

Hauptname:

- Beutenmühlebach (TBG 423-1)
-

Gewässername:

Hauptname:

- Neckar (TBG 499-2)

Nebenname:

- Hafen Stuttgart Becken 1
 - Neckar
-

Gewässername:

Hauptname:

- Schlattgraben (Heilandsbrünnele) (TBG 423-1)
-

Gewässername:

Hauptname:

- Seebach (TBG 423-1)
-

Erläuterung zu den Einwohnerzahlen

Die Zahlen der betroffenen Einwohner werden als Orientierungswerte durch eine Verknüpfung der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz), Adressdaten, amtlichen Liegenschaftskataster und den Daten der Hochwassergefahrenkarte ermittelt.
Die Gesamteinwohnerzahl der Gemeinde beruht auf der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz).

Zahlenbereich	Bemerkung
1 – 100	Aufrunden auf ganze Zehnerstellen
101 – 1.000	Aufrunden auf 50er-Stellen
1.001 – 10.000	Aufrunden auf 100er-Stellen
10.001 – 100.000	Aufrunden auf 1.000er-Stellen
100.001 ...	Aufrunden auf 10.000er-Stellen

Erläuterung Datengrundlagen

Weitere Informationen zum Erstellungsprozess der Daten für die Hochwasserrisikosteckbriefe (HWRSt) werden im *Vorgehenskonzept Hochwasserrisikomanagement (HWRM) Baden-Württemberg* (www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de) beschrieben.

Lesehilfe für die Matrix „Landnutzung“

Forst	18	9	8	1
Gewässer	157	4	15	138
Sonstige Flächen	0	0	0	0

Summe der betroffenen Flächenanteile

Betroffener Flächenanteil bei einer Überflutungstiefe 0 und 0,5m

Betroffener Flächenanteil bei einer Überflutungstiefe 0,5 und 2m

Betroffener Flächenanteil bei einer Überflutungstiefe mehr als 2m